

#### Organisatoren:

Alexander Honold (Basel),  
Dirk Rose (Innsbruck),  
Jochen Strobel (Marburg/Mainz),  
Jürgen Wolf (Marburg)

#### Ort:

Deutsches Literaturarchiv Marbach,  
Schillerhöhe 8–10, 71672 Marbach a. N.,  
Tagungsraum 2/3.

#### Weitere Informationen und aktualisiertes Programm:

<https://www.uni-marburg.de/de/fb09/neuere-deutsche-literatur/institut/personen/strobel/Maezene>

Gäste sind herzlich willkommen. Um Anmeldung per Mail bis zum 24.4.2023 wird gebeten.

Kontakt: [jochen.strobel@uni-marburg.de](mailto:jochen.strobel@uni-marburg.de)

Gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung  
unter Beteiligung des Deutschen Literaturarchivs



Die Tagung soll Klarheit darüber schaffen, wie die Reflexion auf mäzenatische Textverfahren und Autorschaftsmodelle die Poetik moderner Texte, und in Relation dazu: vormoderner Texte, geprägt hat und weiterhin prägt. Daher stehen weniger die Strukturen der Förderpolitik (in Gestalt von Stellen bei Hofe, Sinekuren, Pensionen, Preisen, Stipendien etc.), sondern die Werkpolitik einzelner Autoren sowie die Analyse einzelner Texte in ihren Genese- und Rezeptionskontexten, ihren rhetorischen Strategien sowie ihrer Performanz und Medialität im Vordergrund. So sollen querschnitthaft mäzenatische Poetiken in Austausch gesetzt werden mit den je zu einer Zeit vorgängigen und sich wandelnden Bedingungen literarischer Produktion.

# Mäzenatische Poetik

Textverfahren und  
Autorschaftsmodelle  
im Kontext literarischer  
Förderpraktiken

27. bis 29. April 2023

Tagung am  
Deutsches Literaturarchiv  
Marbach a.N.

# Mäzenatische Poetik

## Textverfahren und Autorschaftsmodelle im Kontext literarischer Förderpraktiken

### Donnerstag, 27.4.2023

- 12.00 Begrüßungskaffee
- 12.30 Sandra Richter (Marbach):  
Begrüßung
- 12.45 Jürgen Wolf (Marburg):  
Einführung

### Keynote 1 (Mod.: Jürgen Wolf)

- 13.00 Louis Pahlow (Frankfurt a. M.):  
Autor – Produzent – Urheber. Der Schriftsteller  
im Recht der Moderne

### Sektion 1 (Mod.: Jochen Strobel)

- 14.00 Christoph Fasbender (Chemnitz):  
Bewerbungsschreiben. Das Schwein und der  
Majoran
- 14.45 Thomas Haye (Göttingen):  
Mäzenatische Möglichkeiten und reale Grenzen  
der poetischen Existenz: Giovanni Francesco  
Ciarlinos Dichtung *De arbore poetarum*
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Victoria Gutsche (Erlangen):  
Frauenförderung (?). Zur Werkpolitik ausgewähl-  
ter Autorinnen des 17. und 18. Jahrhunderts
- 16.45 Max Richter (Bielefeld):  
„Anerkennung stand in keinem Verhältnis zu  
meinen Einnahmen“. Werkpolitische Schilder-  
ungen der Bedürftigkeit von Autor\*innen in  
Briefen an das Nobelkomitee der Schwedischen  
Akademie um 1916
- 17.30 Pause
- 19.30 Gemeinsames Abendessen  
(Jägers Restaurant, Schillerhöhe 12)

### Freitag, 28.4.2023

### Keynote 2 (Mod.: Dirk Rose)

- 9.00 Christiane Wiesenfeldt (Heidelberg):  
Romantische Widmungspraktiken und ihre  
Spuren in der Musik um 1800

### Sektion 2 (Mod.: Dirk Rose)

- 10.00 Rahel Micklich (Würzburg):  
Heinrich von Avranches – Dichterexistenz  
zwischen Heteronomie und Autonomie
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 Wojciech Kunicki (Wrocław):  
Wer hat das bezahlt? Die kulturellen Aktivitäten  
in Neiße während des Ersten Weltkrieges und  
ihre Mäzene
- 12.00 Lisa Eggert (Göttingen):  
Die Literatur baut sich selbst ein Haus. Die  
öffentliche Hand baut es nach – Die Entwicklung  
der Förderform Residenzstipendium in Deutsch-  
land seit den 1960er Jahren
- 12.45 Doren Wohlleben (Marburg):  
„Die Moral des Stoffes heißt Form“. Zum Merck-  
Preis für literarische Kritik und Essay
- 13.30 Mittagspause

### Keynote 3 (Mod.: Jürgen Wolf)

- 14.45 Eva Krems (Münster):  
Mäzene um 1700: Max Emanuel, Prinz Eugen  
und Landgraf Carl

### Sektion 3 (Mod.: Jürgen Wolf)

- 15.45 Timo Reuwekamp-Felber (Kiel):  
Gönnerschaft als Textfunktion. Zur Interdepen-  
denz von literarischer Gattung und Gönnerdar-  
stellung in volkssprachlichen Texten des 12. und  
13. Jahrhunderts

- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Sarah Alice Nienhaus (Bielefeld):  
Neu durchgesehen und stark vermehrt. Paul  
Heyses materialreiche 'Mäzenatische Poetik'

- 17.45 Führung Cotta-Archiv (Helmuth Mojem)

### Samstag, 29.4.2023

### Keynote 4 (Mod.: Dirk Rose)

- 9.00 Thomas Wiedemann (München):  
Deutscher Kinospießfilm: Förderstrukturen und  
filmische Wirklichkeit

### Sektion 4 (Mod.: Alexander Honold)

- 10.00 Bodo Plachta (Münster):  
Apoll und Achill. Das „von Serenissimo erkaufte“  
Wohnhaus Goethes in Weimar
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 Ulrike Tanzer (Innsbruck):  
Autorenvorlässe im Brenner-Archiv
- 12.00 Juliane Rehnolt (Bautzen):  
„Das alles steht im Gedicht“. Zur Nachwuchsför-  
derung der sorbischen Literatur in DDR und BRD
- 12.45 Alexandra Pontzen (Duisburg-Essen):  
Mäzenaten-Poetik und ihre Folgen in der deut-  
schen Literaturpreislandschaft der Gegenwart
- 13.30 Alexander Honold, Dirk Rose, Jochen Strobel,  
Jürgen Wolf:  
Schlussworte
- 13.45 Ende der Tagung  
Option: Museumsführungen